

AUSSTELLUNGSDAUER

Die Ausstellung ist vom 24. November 2010 bis zum 22. Dezember 2010 täglich außer an Wochenenden von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Foyer des Landtags Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 12, 55116 Mainz zu sehen.

HINWEIS

An den Plenartagen (15. und 16. Dezember) ist der Besuch der Ausstellung angemeldeten Gruppen vorbehalten.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt von:

- Atlantischer Akademie Rheinland-Pfalz e. V.,
- Theodor-Zink-Museum Kaiserslautern,
- Historisches Seminar der Universität Mainz (PD Dr. habil. Helmut Schmahl),
- Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde Kaiserslautern,
- Museum der Stadt Alzey.

SICHERHEITSHINWEIS

Beim Besuch der Ausstellung im Landtag können Sie aus Sicherheitsgründen dazu aufgefordert werden, Ihren Personalausweis vorzuzeigen. Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

INFORMATIONEN

Jeannine Stephan, Landtag Rheinland-Pfalz
Tel. 06131/208-2323, Jeannine.Stephan@landtag.rlp.de

DER LANDTAG IM INTERNET

www.landtag.rlp.de

INFORMATION

AUSSTELLUNG

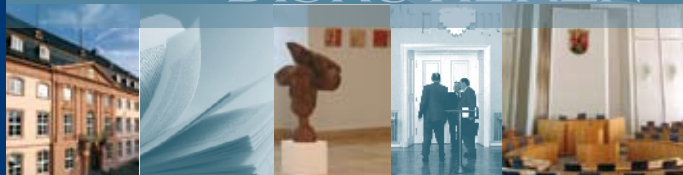
HINTERGRUND

DIALOG

MEINUNG

DISKUTIEREN

EINLADUNG



AUFBRUCH NACH AMERIKA – MASSENAUSWANDERUNG AUS RHEINLAND-PFALZ

INFORMATIONSAUSSTELLUNG

vom 24. November bis 22. Dezember 2010

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



HEUTE KOMMEN IMMER WIEDER BESUCHER AUS AMERIKA auf den Spuren ihrer Vorfahren nach Deutschland. Vor 300 Jahren begann eine massenhafte Migration, ein „Aufbruch nach Amerika“, der ein bedeutendes Kapitel der Geschichte des heutigen Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde. Die Menschen gerade in den ländlichen Gebieten litten damals unter Missernten, Hunger und den wirtschaftlichen Spätfolgen des Dreißigjährigen Kriegs. Die Hoffnung auf ein besseres Leben ließ sie die verheerenden Reisebedingungen und alle Gefahren auf dem Weg in das gepriesene neue Land Amerika ertragen. Die Deutschen prägten ganze Landstriche in den USA. Ihre Sprache war verbreitet, deutsche Zeitungen und Bücher auf dem Markt.



Dieser großen Auswandererwelle folgten weitere. Zählten zunächst wirtschaftliche und existentielle Aspekte zu den Auswanderungsgründen, kamen nach dem Hambacher Fest 1832 und der Revolution 1848 vor allem politische Gründe hinzu, die ein Leben in der Heimat nicht mehr ermöglichten. Deutsche in Amerika hatten Erfolg: in der Wirtschaft, im kulturellen Leben, in der Politik. Es wurde eine Geschichte vom Gehen und vom Ankommen, nicht für alle, aber für die meisten.



Im vergangenen Jahr hat der Landtag durch zwei Veranstaltungen das Thema „Auswanderung“ aufgegriffen und damit ein großes Interesse hervorgerufen. Mit dieser Ausstellung soll daran angeknüpft und die Geschichte der Auswanderung dargestellt werden. In Originaldokumenten zeigt sie nicht nur die allgemeine Entwicklung, sondern stellt auch Menschen mit Wurzeln in Rheinland-Pfalz vor, die sich in Amerika einen Namen gemacht haben.

Die Fragen von „Migration und Integration“ sind jedoch nicht allein historisch von Interesse. Sie sind vielmehr ein politisch hochaktuelles Thema in Deutschland. Im Landtag befasst sich derzeit eine Enquete-Kommission mit dieser Thematik. Die Ausstellung will daher nicht nur ein Kapitel unserer Geschichte bewusster machen, sondern auch Bezüge zu Fragen von heute ermöglichen.

Der Präsident
des Landtags Rheinland-Pfalz
Joachim Mertes



lädt Sie und Ihre Freunde herzlich
ein zur Eröffnung der Ausstellung

AUFBRUCH NACH AMERIKA – MASSENAUSWANDERUNG AUS RHEINLAND-PFALZ

am Mittwoch, dem 24. November 2010
um 19.30 Uhr
im Foyer des Landtags Rheinland-Pfalz.

PROGRAMM

Begrüßung:
Joachim Mertes
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

Einführung:
PD Dr. habil. Helmut Schmahl
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

IM ANSCHLUSS

Empfang und Gelegenheit zum Gespräch